

Wirtschaftsumfeld | Westbalkan | Coronavirus

Airlines bieten wieder mehr Flüge auf den Westbalkan an

Im Zuge der Lockerungen von Corona-Beschränkungen nimmt der Flugverkehr wieder zu. Auch der Westbalkan wird wieder besser angebunden.

08.07.2020

Von Martin Gaber | Belgrad

Während des Lockdowns war der westliche Balkan vom restlichen Europa nahezu abgeschnitten: geschlossene Grenzen, kein Flugverkehr und keine Bus- und Zugverbindungen. Auch für die Wirtschaft war es schwierig bis unmöglich, benötigtes Personal ins Land zu holen oder zu entsenden.

Nach zaghaftem Start bieten Fluggesellschaften nun einen deutlich erweiterten Flugplan an. Auch die Lufthansa-Gruppe kündigt an, die meisten Länder der Region wieder mit Deutschland zu verbinden.

Serbiens Hauptstadt Belgrad soll zunächst drei- (Frankfurt) bzw. fünfmal (München) wöchentlich angefliegen werden. Die Frequenz wird dann bis zum Herbst deutlich erhöht. Die Lufthansa-Tochter Eurowings übernimmt ab Deutschland Ziele in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo und Montenegro.

Bitte beachten Sie die [Covid-19-Reisewarnung](#) und die [Reise- und Sicherheitshinweise](#) des Auswärtigen Amtes. Bei einer Wiedereinreise nach Deutschland aus einem [Corona-Risikogebiet](#) beachten Sie zudem die Quarantänebestimmungen der Bundesländer.

Mehr zu:

Albanien / Kosovo / Montenegro / Serbien / Nordmazedonien / Bosnien-Herzegowina
Wirtschaftsumfeld / Coronavirus / Luftverkehr, Flughäfen / Konnektivität
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Christian Overhoff

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 321

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

AIRLINES BIETEN WIEDER MEHR FLÜGE AUF DEN WESTBALKAN AN